

Betreff:

Installation von zwei Geschwindigkeitsmesstafeln im Bezirk 112

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

02.10.2018

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Kenntnis)

Sitzungstermin

17.10.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 04.04.2018:

Der Stadtbezirksrat beantragt die Installation von zwei mobilen Geschwindigkeitsmesstafeln im Bezirk 112. Hierfür sind 6.000 € aus den Mitteln des Bürgerhaushalts bereitzustellen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aktuell liegen von mehreren Stadtbezirksräten vergleichbare Beschlüsse zur Beschaffung und zum Betrieb von Geschwindigkeitsmessdisplays ausschließlich für ihren Stadtbezirk vor.

Diese Anliegen sind nachvollziehbar und die Verwaltung begrüßt die Initiativen der Stadtbezirksräte, die darauf gerichtet sind, Verkehrsteilnehmer durch den Einsatz solcher Displays gezielt in den Stadtbezirken für die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu sensibilisieren.

Allerdings gehen Beschaffung und Einsatz weiterer Displays über das vom Rat beschlossene Konzept zur Ausweitung der kommunalen Geschwindigkeitsüberwachung (DS 16-03076) hinaus, das von der Verwaltung derzeit umgesetzt wird. Dieses Konzept sieht u. a. den Einsatz von insgesamt sieben Geschwindigkeitsmessdisplays im gesamten Stadtgebiet vor und berücksichtigt dafür entsprechende finanzielle und personelle Ressourcen. Da gegenwärtig insbesondere kein Personal für den Einsatz und Betrieb zusätzlicher Displays zur Verfügung steht, würden die Beschaffung und der Betrieb zu Lasten des Messbetriebes gehen und insoweit die Ausführung des Ratsbeschlusses negativ beeinflussen. Deshalb sind grundsätzliche Überlegungen zur Umsetzbarkeit der genannten Initiativen in den Stadtbezirken erforderlich.

Die Verwaltung wird im Rahmen einer Berichterstattung zur Entwicklung der städtischen Verkehrsüberwachung dem Bauausschuss zu einer der nächsten Sitzungen ebenfalls zu diesem Thema berichten und sodann auch den Stadtbezirksrat 112 sowie die anderen betroffenen Stadtbezirksräte informieren.

Leuer

Anlage/n: keine